

„Damit ein Kind erlaubt getauft wird ... muss die begründete Hoffnung bestehen, dass das Kind in der katholischen Religion erzogen wird; wenn diese Hoffnung völlig fehlt, ist die Taufe gemäß den Vorschriften des Partikularrechts aufzuschieben; dabei sind die Eltern auf den Grund hinzuweisen.“ (CIC can 868 §1 2°)

„Einem Täufling ist, soweit dies geschehen kann, ein Pate zu geben; dessen Aufgabe ist es ... mitzuhelfen, dass der Getaufte ein der Taufe entsprechendes christliches Leben führt und die damit verbundenen Pflichten getreu erfüllt.“ (CIC can 872)

„Damit jemand zur Übernahme des Patendienstes zugelassen wird, ist erforderlich:

- 1° er muss ... von den Eltern des Täuflings oder dem, der deren Stelle vertritt, oder, wenn diese fehlen, vom Pfarrer oder von dem Spender der Taufe dazu bestimmt sein; er muss zudem geeignet und bereit sein, diesen Dienst zu leisten;*
- 2° er muss das sechzehnte Lebensjahr vollendet haben, außer vom Diözesanbischof ist eine andere Altersgrenze festgesetzt oder dem Pfarrer oder dem Spender der Taufe scheint aus rechtem Grund eine Ausnahme zulässig;*
- 3° er muss katholisch und gefirmt sein sowie das heiligste Sakrament der Eucharistie bereits empfangen haben; auch muss er ein Leben führen, das dem Glauben und dem zu übernehmenden Dienst entspricht.“ (Can 874 §1 CIC)*

-
1. Wunderschön prächtige, hohe und mächtige, liebevoll holdselige, himmlische Frau, der ich mich ewiglich weihe herzlich, Leib dir und Seele zu eigen vertrau! Gut, Blut und Leben will ich dir geben; alles, was immer ich hab, was ich bin, geb ich mit Freuden Maria dir hin!
 2. Sonnen umglänzen dich, Sterne bekränzen dich, Leuchte und Trost auf der nächtlichen Fahrt! Vor der verderblichen Makel der Sterblichen hat dich die Allmacht des Vaters bewahrt; selige Pforte warst du dem Worte, als es vom Throne der ewigen Macht Gnade und Rettung den Menschen gebracht.
 3. Du bist die Helferin, du bist die Retterin, Fürstin des Himmels und Mutter des Herrn, Spiegel der Reinigkeit, Stärke der Christenheit, Arche des Bundes, hell leuchtender Stern. Liebreich dich wende, Frieden uns sende, Mutter, ach wende dein Auge uns zu, lehr uns in Demut zu wandeln wie du.
-

Priester:

Fides, quid tibi praestat? | Was gewährt dir der Glaube?

Pate:

Vitam aeternam. | Das ewige Leben.

Priester:

Si igitur vis ad vitam ingredi, serva mandata. Diliges Dominum Deum tuum ex toto corde tuo, et ex tota anima tua, et ex tota mente tua, et proximum tuum sicut teipsum. | Willst du also zum Leben eingehen, so halte die Gebote. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben aus deinem ganzen Herzen und aus deiner ganzen Seele und aus deinem ganzen Gemüte und deinen Nächsten wie dich selbst.

Hierauf haucht er ihm dreimal sanft ins Gesicht.

Exi ab eo (ea), immunde spiritus, et da locum Spiritui Sancto Paraclito. | Weiche von ihm (ihr), böser Geist, und gib Raum dem Heiligen Geiste, dem Tröster.

Er macht mit dem Daumen ein Kreuzzeichen auf Stirne und Brust des Kindes.

Oremus.

Domine Jesu Christe, Fili Dei vivi, qui ante omnia saecula genitus, in tempore tamen infans esse voluisti, et hujus aetatis diligis innocentiam; qui parvulos tibi oblatos amanter complexus es, iisque benedixisti: infan-tem istum praeveni in benedictionibus dulcedinis, et praesta; ne malitia mutet intellectum ejus: eique concede; ut proficiens aetate, sapientia et gratia, tibi semper placere valeat: Qui vivis et regnas cum Deo Patre in unitate Spiritus Sancti Deus, per omnia saecula saeculorum.

R Amen.

Lasset uns beten.

Herr Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes, der Du, vor aller Zeit geboren, in der Zeit hast zum Kinde werden wollen; Du hast die Unschuld der ersten Jugend geliebt und die Kleinen, die man Dir brachte, herzlich umfassen und gesegnet: So segne auch dieses Kind mit dem Segen Deiner Liebe. Lass nicht zu, dass das Böse es beirre. Gib, dass es zunehme an Alter, Weisheit und Gnade vor dir und den Menschen, und führe es einst nach einem christlichen Leben in die ewige Heimat, der Du mit Gott dem Vater lebst und herrschest in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. **R** Amen.

Er legt kurz die Hand auf das Haupt des Kindes und betet mit ausgestreckter Hand.

Oremus.

Omnipotens, sempiterna Deus, Pater Domini nostri Jesu Christi, respicere dignare super hunc famulum tuum **N.**, quem (hanc famulam tuam **N.**; quam) ad rudimenta fidei vocare dignatus es: omnem caecitatem cordis ab eo (ea) expelle. Disrumpe omnes laqueos satanae, quibus fuerat colligatus (-a): aperi ei, Domine, januam pietatis tuae, ut, signo sapientiae tuae imbutus (-a), omnium cupiditatum fetoribus careat, et ad suavem odorem praeceptorum tuorum laetus (-a) tibi in Ecclesia tua deserviat, et proficiat de die in diem. Per eundem Christum, Dominum nostrum. **R** Amen.

Lasset uns beten.

Allmächtiger, ewiger Gott, Vater unseres Herrn Jesus Christus, blicke gnädig herab auf diesen Deinen Diener (diese Deine Dienerin) **N.**, den (die) Du in Gnaden zu den Anfängen des Glaubens berufen hast. Nimm von ihm (ihr) alle Blindheit des Herzens. Zerreiße alle Fesseln Satans, mit denen er (sie) gebunden war. Öffne ihm (ihr), o Herr, die Tür zu Deiner Vaterliebe. Möge das Zeichen Deiner Weisheit ihn (sie) durchdringen, auf dass er (sie), frei von allem Pesthauch böser Begierden, Dir in Deiner Kirche freudig diene, vom Dufte Deiner Lehren angezogen, und lass ihn (sie) vorwärtsschreiten von Tag zu Tag. Durch Christus, unsern Herrn. **R** Amen.

Der Priester betet stehend, während alle anderen knien.

V	Kyrie, eleison.	V	Herr, erbarme Dich.
R	Christe, eleison.	R	Christus, erbarme Dich.
	Kyrie, eleison.		Herr, erbarme Dich.
V	Pater noster	V	Vater unser

Das Vater unser wird still gebetet bis:

V	Et ne nos inducas in tentationem.	V	Und führe uns nicht in Versuchung.
R	Sed libera nos a malo.	R	Sondern erlöse uns von dem Bösen.
V	Domine, exaudi orationem meam.	V	Herr, erhöre mein Gebet.
R	Et clamor meus ad te veniat.	R	Und lass mein Rufen zu dir kommen.
V	Dominus vobiscum.	V	Der Herr sei mit euch.
R	Et cum spiritu tuo.	R	Und mit deinem Geiste.

Oremus.

Deus patrum nostrorum, Deus universae conditor veritatis, te supplices exoramus, ut hunc famulum tuum **N.** (hanc famulam tuam **N.**) respicere digneris propitius, et hoc primum pabulum salis gustantem, non diutius esurire permittas, quo minus cibo expleatur caelistic, quatenus sit semper spiritu fervens, spe gaudens, tuo semper nomini serviens. Perduc eum (*eam*), Domine, quaesumus, ad novae regenerationis lavacrum, ut cum fidelibus tuis promissionum tuarum aeterna praemia consequi mereatur. Per Christum, Dominum nostrum.

R Amen.

Lasset uns beten.

Gott unserer Väter, **G**ott, Du Urgrund aller Wahrheit, wir flehen Dich an und bitten Dich: Blicke gnädig herab auf diesen Deinen Diener (*diese Deine Dienerin*) **N.** und lass ihn, der (*sie, die*) nun dieses erste Salz verkostet, nicht lange mehr hungern nach Sättigung mit der himmlischen Speise. Allezeit sei er (*sie*) glühend vor Eifer, in der Hoffnung froh und im Dienste Deines Namens beharrlich. Geleite ihn (*sie*), o Herr, wir bitten Dich, zum erneuernden Bade der Wiedergeburt, auf dass er (*sie*) mit Deinen Gläubigen die ewigen Güter erlange, die Du verheißt hast. Durch Christus, unsern Herrn.

R Amen.

Der Muttersegen

Der Priester spricht:

Ingredere in templum Dei, adora Filium beatae Mariae Virginis, qui tibi fecunditatem tribuit prolis.

Christliche Mutter, tritt vor den Altar, huldige Christus, dem Sohne der seligen Jungfrau Maria, und danke Gott, der dich mit einem Kind gesegnet hat.

Die Mutter tritt mit dem Kind auf dem Arm und mit einer brennenden Kerze in der Hand an die Kommunionbank oder vor den Altar. Der Priester steigt zum Altar hinauf und betet, während alle stehen:

Magnificat * anima mea Dominum;
Et exsultavit spiritus meus * in Deo salutari meo,
Quia respexit humilitatem ancillae suae: * ecce enim ex hoc beatam me dicent omnes generationes,
Quia fecit mihi magna qui potens est, * et sanctum nomen ejus,

Meine Seele preist die Größe des Herrn, * und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.
Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. * Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter!
Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, * und sein Name ist heilig.

Er legt die Hand auf das Haupt des Kindes und betet mit ausgestreckter Hand.

Oremus.

Aeternam, ac justissimam pietatem tuam deprecor, Domine sancte, Pater omnipotens, aeterne Deus, auctor luminis et veritatis, super hunc famulum tuum **N.** (hanc famulam tuam **N.**), ut digneris eum (eam) illuminare lumine intelligentiae tuae: munda eum (eam), et sanctifica: da ei scientiam veram, ut, dignus (-a) gratia Baptismi tui effectus (-a), teneat firmam spem, consilium rectum, doctrinam sanctam. Per Christum, Dominum nostrum.
R Amen.

Lasset uns beten.

Herr, heiliger Vater, Allmächtiger, ewiger Gott, Urquell des Lichtes und der Wahrheit, Deine ewige und allgerechte Vatergüte rufe ich herab auf diese(n) Deinen Diener (Deine Dienerin) **N.:** Erleuchte ihn (sie) mit dem Lichte Deiner Erkenntnis; mach ihn (sie) rein und heilig und gib ihm (ihr) das wahre Wissen, auf dass er (sie) der Gnade Deiner Taufe würdig werde und die feste Hoffnung, den rechten Sinn und die heilige Lehre bewahre. Durch Christus, unsern Herrn. **R Amen.**

Nun legt er über den Täufling das weiße Taufkleid.

Accipe vestem candidam, quam perferas immaculatam ante tribunal Domini nostri Jesu Christi, ut habeas vitam aeternam.

R Amen.

Empfange das weiße Kleid und bringe es makellos vor den Richterstuhl unseres Herrn Jesus Christus, auf dass du das ewige Leben habest. **R Amen.**

Er reicht ihm (bzw. dem Paten) die brennende Kerze.

Accipe lampadem ardentem, et irreprensibilis custodi Baptismum tuum: conserva Dei mandata, ut, cum Dominus venerit ad nuptias, possis occurrere ei una cum omnibus Sanctis in aula caelesti, et vivas in saecula saeculorum.

R Amen.

Empfange das brennende Licht und untadelig bewahre deine Taufe. Halte die Gebote Gottes. Wenn dann der Herr zur Hochzeit kommt und mit ihm alle seine Heiligen am himmlischen Hof, dann kannst du ihm entgegen gehen, und du wirst leben in Ewigkeit. **R Amen.**

N. vade in pace et Dominus sit tecum.

R Amen.

N., geh hin in Frieden, und der Herr sei mit dir.

R Amen.

2. Station: Vor der Taufkapelle

Priester: Sprecht das Glaubensbekenntnis.

Ich glaube an Gott, / den Vater, den Allmächtigen, / den Schöpfer des Himmels und der Erde, / und an Jesus Christus, / seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, / empfangen durch den Heiligen Geist, / geboren von der Jungfrau Maria, / gelitten unter Pontius Pilatus, / gekreuzigt, gestorben und begraben, / hinabgestiegen in das Reich des Todes, / am dritten Tage auferstanden von den Toten, / aufgeföhren in den Himmel; / er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; / von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten./ Ich glaube an den Heiligen Geist, / die heilige katholische Kirche, / Gemeinschaft der Heiligen, / Vergebung der Sünden, / Auferstehung des Fleisches / und das ewige Leben. / Amen.

Priester: Sprecht das Gebet des Herrn.

Vater unser im Himmel, / geheiligt werde Dein Name. / Dein Reich komme. / Dein Wille geschehe, / wie im Himmel so auf Erden. / Unser tägliches Brot gib uns heute. / Und vergib uns unsere Schuld, / wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. / Und führe uns nicht in Versuchung, / sondern erlöse uns von dem Bösen. / Amen.

am Catholicam, Sancto-
rum communionem, re-
missionem peccatorum,
carnis resurrectionem, et
vitam aeternam?

katholische Kirche, die
Gemeinschaft der Heili-
gen, den Nachlass der
Sünden, die Auferstehung
des Fleisches und das ewi-
ge Leben?

Pate:

Credo.

| Ich glaube.

Priester:

N. Vis baptizari?

| N., willst du getauft
werden?

Pate:

Volo.

| Ja, ich will es.

Während der Pate das Kind hält, gießt der Priester das Taufwasser dreimal über das Haupt des Kindes in Kreuzesform. Es ist darauf zu achten, dass das Wasser wirklich über die Haut fließt. Dabei spricht er gleichzeitig deutlich und aufmerksam die Taufformel.

N. EGO TE BAPTIZO IN NOMINE PA ✠ TRIS, ET
FI ✠ LI, ET SPIRITUS ✠ SANCTI.

Im Namen dessen, der deine Sinne nun geöffnet hat,
frage ich dich:

N. Abrenuntias satanae? | **N.**, widersagst du dem Satan?

Pate:

Abrenuntio. | Ich widersage.

Priester:

Et omnibus operibus ejus? | Und all seinen Werken?

Pate:

Abrenuntio. | Ich widersage.

Priester:

Et omnibus pompis ejus? | Und all seinem Gepränge

Pate:

Abrenuntio. | Ich widersage.

Priester:

So will ich dich salben mit dem Öle des Heiles.

Nun taucht er den Daumen in das Katechumenenöl und
salbt den Täufling auf der Brust und hinten zwischen den
Schultern in Kreuzesform, indem er einmal spricht:

Ego te linio ✠ oleo salutis in Christo Jesu, Domino no-
stro, ut habeas vitam aeternam. **R.** Amen.

Danach wischt er seinen Daumen und die gesalbte Stelle
mit Watte oder etwas Ähnlichem ab.

Noch immer vor dem Taufbrunnen stehend, vertauscht er
die violette Stola mit einer weißen. Dann tritt er zum
Taufbrunnen, gefolgt vom Paten mit dem Kind.